

Produktname: GFAP-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01503**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 50 kDa; Observed MW: 50 kDa

Antigen-Informationen

Genname	GFAP
Alternative Namen	GFAP; FLJ45472; cb345; ALXDRD
Gen-ID	2670
SwissProt ID	P14136
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen GFAP

Hintergrund

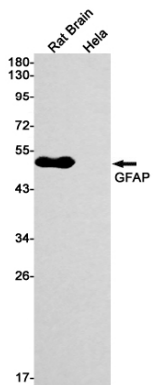
GFAP wird häufig als Marker für intrakranielle und intraspinal Tumoren verwendet, die von Astrozyten ausgehen. Darüber

hinaus sind GFAP-Intermediärfilamente auch in nicht-myelinbildenden Schwann-Zellen des peripheren Nervensystems vorhanden.

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von GFAP in Rattenhirn-HeLa-Lysaten unter Verwendung eines GFAP-Antikörpers.